

**BUNDESEINIGUNGSAMT**  
beim  
Bundesministerium für  
Wirtschaft und Arbeit

ZI. 40/BEA/2007-5

Register IV  
L 1/2007/XXI/95/1

Das Bundeseinigungsamt beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat in der Senatsverhandlung vom 29. März 2007 unter dem Vorsitz der Vorsitzenden Dr. Anna Ritzberger-Moser und im Beisein der Mitglieder Dr. Christoph Kainz und Dr. Thomas Wolf aus der Gruppe der Arbeitgeber und der Mitglieder Robert Maggale und Kurt Zach aus der Gruppe der Arbeitnehmer sowie der Schriftführerin Mag. Claudia Lukowitsch über den vom Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Kunst, Medien, Sport, freie Berufe, gestellten Antrag auf Festsetzung der Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im Lehrberuf Fitnessbetreuer nach durchgeführter Verhandlung nachstehende

## **L e h r l i n g s e n t s c h ä d i g u n g**

festgesetzt:

### **Artikel I** **Geltungsbereich**

Räumlicher Geltungsbereich: Das Gebiet der Republik Österreich.

Persönlicher Geltungsbereich: Lehrberechtigte im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes, die Lehrlinge im Lehrberuf Fitnessbetreuer/Fitnessbetreuung fachlich ausbilden und im Rahmen dieser Ausbildung verwenden sowie für Lehrlinge im Lehrberuf Fitnessbetreuer/Fitnessbetreuung, die bei diesen Lehrberechtigten beschäftigt sind.

### **Artikel II** **Höhe der Lehrlingsentschädigung**

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt:

im 1. Lehrjahr	€ 398,90
im 2. Lehrjahr	€ 509,90
im 3. Lehrjahr	€ 716,50

### **Artikel III**

#### **Festsetzung von Sonderzahlungen**

##### Urlaubszuschuss:

Eine monatliche Lehrlingsentschädigung, fällig bei Urlaubsantritt. Wird der Urlaub in mehreren Teilen konsumiert, bei Konsumation des längeren Urlaubsteiles, spätestens jedoch am 30. Juni. Ein- bzw. austretende Lehrlinge erhalten den aliquoten Teil des Urlaubszuschusses.

##### Weihnachtsremuneration:

Eine monatliche Lehrlingsentschädigung, fällig spätestens am 30. November. Ein- bzw. austretende Lehrlinge erhalten nur den aliquoten Teil der Weihnachtsremuneration.

### **Artikel IV**

#### **Basis für die Überstundenberechnung gemäß § 1 Abs. 1a Z 1 KJBG**

Gibt es in einem Betrieb keinen einschlägigen Facharbeiterlohn iSd § 1 Abs. 1a Z 1 KJBG, so ist für die Überstundenentlohnung von Lehrlingen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für die Berechnung des Grundlohns und des Überstundenzuschlags ein Stundenlohn von € 6,20 heranzuziehen.

### **Artikel V**

#### **Inkrafttreten**

Die Festsetzung der Lehrlingsentschädigung tritt mit 1. März 2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Lehrlingsentschädigung vom 13. Februar 2006, L 1/2006/XXI/95/1 außer Kraft.

Wien, am 29. März 2007

Die Vorsitzende:

Anna Ritzberger-Moser

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

